

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09260599
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Kieler Straße 73
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mockau * 200/n

### Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten; Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Im Ensemble einer Villengruppe sticht das 1898 von dem Privatmann Hermann Heinrich Zanotti errichtete, drei Vollgeschosse zählende Gebäude durch eine repräsentative Schaufront zur Straße und einen an der rechten Seitenfront über das Dach geführten Treppenhausanbau hervor, der ehemals einen Turmabschluss besaß. Das Parterre ist mit Quaderputz versehen, der Sockel als Zyklopenmauerwerk sichtbelassen verputzt, obere Fassadenpartien mit Sichtklinkern verkleidet und Gebäudekanten verputzt. Markant steht der Front an der damaligen Hauptstraße ein Standerker vor, mit prächtigem neobarockem Sprenggiebel und wappenhaltenden Putten über dem Erdgeschossfenster. Auch über den Fenstern der Beletage findet sich eine reiche historistische Dekoration. Mit Schiefer war das recht flache, aber weit über die Traufe gezogene Dach gedeckt. Verziert sind die Balkenenden und direkt unter dem Traufkasten ist eine hölzerne Zahnschnittleiste angebracht. Entwurf und Ausführung hatte der Architekt Gustav Emil Reiche übernommen. Pro Etage konnte eine Wohnung mit Vorsaal, Salon (mit Erkerfenstern), drei Zimmer, eine Kammer sowie Küche, Bad und Veranda abgemietet werden. Im Treppenhausanbau lagen zwei kleine Räume, für den Abort und als Gerätekammer eingerichtet; die Waschküche befand sich im Keller. Seitlich am Gebäude ist ein Neorenaissance-Portal angegliedert, mit Säulen und Triglyphen. 1957 wurde ein Garagenbau beabsichtigt, im Folgejahr der Abbruch des schiefergedeckten Turmes. Zum Erscheinungsbild des Grundstücks, das Zanotti seinerzeit übrigens aus Händen des Mockauer Rittergutsbesitzers Adolph Gontard käuflich erworben hatte, tragen der Vorgarten und die überwiegend originale Einfriedung entscheidend bei. Es besteht ein baugeschichtlicher, baukünstlerischer und ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert; das Gebäude tritt straßenraumprägend in Erscheinung.  
LfD/2020

**Datierung** 1898 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XXVII/70/68  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** XXVII/70/70  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** F 09260599 A  
Aufnahmejahr 2019  
Fotograf Nitzsche, Mathis  
Beschreibung Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

